



Migration – Wie nah ist uns das Fremde?

Jahrestagung der ArgeAss

24.–26. September 2018

Montag, 24.09.2018

15.00 Eintreffen und Kaffee

15.30 Begrüßung und Einführung

16.00 Martin Lang, Innsbruck

Altorientalische Wanderungs- und Aufstiegserzählungen

16.45-17.15 Kaffeepause

17.15 Clarissa Breu, Wien

Zugehörigkeit als Fremdheit. Neutestamentliche

Perspektiven zu einer migrationssensiblen Theologie

18.00 Abendessen

19.00 Geschäftssitzung

Dienstag, 25.09.2018

09.00 Konrad Kremser, Wien
Mahanajim als Zufluchtsort Isch-Boschets und Davids

09.45 Karoline Rimpler, Wien
*In Gott Zuflucht finden – Die Rede von Gott
als Zufluchtsort, ein u-topos in den Psalmen?*

10.30–11.00 Kaffeepause

11.00 Agnethe Siquans, Wien
*Wie funktioniert Integration? Die Moabiterin Rut
kehrt zurück nach Betlehem*

11.45 Marianne Grohmann, Wien
Fremde Frauen in Gesetzestexten der Tora

12.30-14.30 Mittagspause

14.30 Berenike Jochim-Buhl, Tübingen
*Namenlose Fremde oder „die Salzsäule in mir“?
Lots Frau zwischen Fremdheit, Flucht und
Vergegenwärtigung*

15.15 Tobias Häner, Wien
*Ijob, der Fremde - Ambivalenzen hinsichtlich der
Identität Ijobs in Ijob 1,1–5*

16.00–16.30 Kaffeepause

16.30 Franz Böhmisch, Passau
Praxisbericht

Ab 18 Uhr Abendessen

Mittwoch, 26.09.2018

09.00 Anneliese Felber, Graz
*Abrahams Aufbruch als Privileg – Beispiele allegorischer
Exegese*

09.45 Benedikt Collinet, Wien
Flucht nach Ägypten

10.30–11.00 Kaffeepause

11.00–12.00 Abschlussdiskussion

12.00 Mittagspause